

DIE 10 RÄTSEL

Mit Schwerpunkt auf den abrahamitischen Schriften

©2024 Shawn Jipp

1. **LEID UND BÖSES:** Das Christentum lehrt, dass Gott allwissend, allmächtig und allliebend ist und grenzenloses Mitgefühl zeigt. Die unbestreitbare Präsenz von Leid in der Welt stellt jedoch mindestens eines dieser göttlichen Attribute in Frage. In der Bibel ertränkt (erstickt) ein angeblich wohlwollender Gott die gesamte Menschheit mit Ausnahme von 8 Menschen während der angeblichen weltweiten Flut, weil er laut Genesis 6:6-10 bedauert, Menschen erschaffen zu haben. Noah fand Gnade in Gottes Augen, und Gott hoffte, dass die Menschheit Version 2 besser sein würde, aber das geschah nicht. Diese Version von Gott scheint nicht perfekt zu sein, die Zukunft zu kennen oder gar aus SEINEN Fehlern bei der Erschaffung der Menschheit Version 1 zu lernen.
2. **NICHT ERHÖRTE GEBETE:** Die Beulenpest tötete im Europa des 14. Jahrhunderts mehr als 25 Millionen Menschen. Diese Christen beteten. Doch es herrschte Stille. Während des Holocaust beteten 6.000.000 Juden zu Gott um Erlösung, wurden aber ermordet. Doch es herrschte Stille. Jeden Tag sterben 25.000 Menschen auf dem Planeten Erde an Wasser- und Nahrungsmangel (9.125.000 Menschen pro Jahr!) Viele sind Muslime oder Animisten. Sie sterben einen langsamen Tod, während sie beobachten, wie ihre Kinder vor ihnen sterben, während sie beten. Doch wieder herrscht Stille.
3. **KRANKHEIT:** Ein wohlwollender Gott interagiert nicht mit den Problemen der Menschheit wie Krankheit, Pandemien, Fehlgeburten, Geburtsfehlern, Krebs usw. oder löst sie. Stattdessen hat die Wissenschaft Heilmittel für Pocken, Polio und Rinderpest bereitgestellt. Impfungen schützen vor anderen Krankheiten wie Grippe, Covid-19, Masern, Mumps und Röteln.
4. **GOTTESVERWIRRUNG:** Gott scheint nicht daran interessiert zu sein, die Menschheit darüber zu informieren, welche spezifische Gottheit oder Gottheiten sie anbeten sollen. Bisher hat die Menschheit über 3.000 Götter verehrt. Jeden Tag haben Menschen unterschiedlicher und widersprüchlicher Glaubensrichtungen auf der ganzen Welt Visionen, Träume, ekstatische Erfahrungen, prophezeien, sprechen in anderen Sprachen, haben „ein Brennen in der Brust“ und erleben andere außergewöhnliche Ereignisse, die angeblich „beweisen“, dass ihr Glaube der wahrste und Gott am meisten gefällt.
5. **MANGEL AN BEWEISEN:** Es fehlen empirische, überprüfbare Beweise für die Existenz Gottes oder sogar für einige wichtige Ereignisse in der heiligen Schrift. Zum Beispiel gibt es keinen wissenschaftlichen Beweis für eine weltweite Flut und keinen archäologischen Beweis für den Exodus aus Ägypten. Außergewöhnliche Behauptungen erfordern außergewöhnliche Beweise.
6. **WIDERSPRÜCHE IN DER HEILIGEN SCHRIFT:** Widersprüche und Ungereimtheiten gibt es zuhauf. So erzählen beispielsweise Matthäus 27:3-10 und Apostelgeschichte 1:16-19 unterschiedliche Geschichten über den Tod des Judas Iskariot und den Kauf des Blutackers. Welches ist richtig? Matthäus 2:13-14 sagt, dass die Heilige Familie nach der Geburt Jesu nach Ägypten geflohen sei, während Lukas 2:39 sagt, dass sie nach Galiläa zurückgekehrt seien. Welches ist richtig? Allein diese beiden Beispiele zeigen, dass nicht die gesamte Bibel wörtlich genommen werden kann oder sollte.
7. **MORALISCH PROBLEMATISCHE THEMEN IN DER SCHRIFT:** Im AT befiehlt Gott angeblich die Vernichtung der Amalekiter, einschließlich nicht nur ihrer kämpfenden Männer, sondern auch ihrer schwangeren Frauen, ihrer Kinder, ihres Viehs und ihrer Haustiere. In anderen Fällen, als Schlachten

gewonnen wurden, ließ Gott (?) die Frauen des gefallenen Feindes nehmen, um Sexsklavinnen der Hebräer zu werden. Ein weiteres Beispiel ist, dass die Bibel die Sklaverei niemals verurteilt. Ein Verbot der menschlichen Sklaverei als 11. Gebot hätte den Menschen weltweit sicherlich viel Leid über die Jahrhunderte erspart. Menschliche Eigenschaften wie Wut, Reue, Rache, Hass, Eifersucht usw. werden routinemäßig auf einen vermeintlich vollkommenen Gott angewendet. Wir sehen in der Schrift, dass der Mensch Gott wahrhaftig nach seinem Bild geschaffen hat.

8. **DIE WISSENSCHAFT HAT BESSERE ERKLÄRUNGEN FÜR NATURPHÄNOMENE:** Der Fortschritt des menschlichen Wissens, das durch die Wissenschaft erworben wurde, hat naturalistische Erklärungen für die Ursachen von Unwettern, Vulkanen, Erdbeben und psychischen Erkrankungen geliefert. Diese Erklärungen sind kohärenter und konsistenter als religiöse Überzeugungen, die sie göttlicher Bestrafung oder dämonischer Aktivität zuschreiben.
9. **RELIGIÖSE LEHREN ÄNDERN SICH:** Religiöse Überzeugungen werden oft durch den historischen und kulturellen Kontext geprägt, in dem sie entstehen, und entwickeln und verändern sich oft im Laufe der Zeit. In den synoptischen Evangelien ist Jesus ein apokalyptischer Prediger, der die Menschen zur Umkehr aufruft, denn das Himmelreich ist nahe. Er erklärt sich niemals selbst zu Gott. Aber im Johannesevangelium verkündet Jesus oft, dass er Gott gleich sei. Das Johannesevangelium wurde Jahrzehnte nach den synoptischen Evangelien geschrieben – die Theologie ändert sich!
10. **VON MENSCHEN GESCHRIEBENE SCHRIFT:** In den heiligen Schriften wird keine Wissenschaft oder Technologie offenbart, die neuer ist als die Technologie der Eisenzeit. Es gibt keine Beweisverse vom Typ „Das hätte damals nur Gott wissen können!“. Wir haben weder die Originalmanuskripte noch die Kopie der Originalmanuskripte. Viele Manuskripte stimmen nicht mit anderen kopierten Manuskripten überein. Fehlbare Menschheit erschafft, übersetzt und interpretiert fehlbare Schriften.

Meine Website ist unter: <https://outsideoftime.space/>

Mein Audio-Blog ist unter: <https://outsideoftime.space/audio/>

Sie können mich jederzeit kontaktieren unter: shawnjipp@gmail.com

Vielen Dank an meine Frau für das Korrekturlesen meiner Texte und an ChatGPT 3.5 für seinen Beitrag.